



Johannis Bote

58. Jahrgang
November 2014

Mitteilungen der Evangelischen Kirchengemeinde
St. Johannis und St. Marien Dessau

Monatsspruch für den Monat November (Jesaja 1,17)

„Lernt, Gutes zu tun! Sorgt für das Recht! Helft den Unterdrückten! Verschafft den Waisen Recht, tretet ein für die Witwen!“

**Mit großer Schrift möchten wir kundtun:
Das ist unser Auftrag als christliche Gemeinde.**

Glauben ist ein Lernprozess, sich prüfen, stolpern, bemühen, nochmal machen, scheitern, überlegen, doch was reißen, irren und wieder bemühen, sich fragen: wer sind jetzt die Witwen und Waisen, wie kann ich für Recht sorgen, den Unterdrückten helfen, Gutes tun?! Manchmal ist es ganz leicht und naheliegend, manchmal ganz schwer, warum eigentlich? Ich möchte gern gut sein. Gutmenschentum aber ist verrufen, weil es den Idealisten und Träumern zugeschrieben wird, an denen sich scheinbar nichts erweisen muss. Dennoch wüsste ich gern, wie gut sein wirklich geht und so, dass es wirklich hilft. Es ist zum Fürchten, was in unserer Welt geschieht. Uns geht es gut, aber, wenn die Piloten nicht streiken, keine drei Flugstunden entfernt geschehen unglaubliche Dinge – und uns geht es gut, insgesamt jedenfalls.

Also: Gutes tun, wie kann das gehen, nicht als Alibi und überhaupt, sondern, dass es dem Leben hilft? Derzeit kreisen in unseren Gemeinden Flyer, die bitten, die Flüchtlinge und „Neudessauer“ zu unterstützen. Heißen wir sie willkommen? Wollen wir sie kennen lernen? Jesus sagt: Wer zwei Hemden hat, gebe eins ab. So schlimm kommt es gar nicht. Es reicht, wenn wir von vielen Hemden, eins abgeben, Löffel, Tasse, Stuhl, Kinderbett, Söckchen (bitte zwei), etwas Zuwendung und Liebe und eine Kiste Äpfel dazu. Ich fänd es toll, wenn uns das gelänge, um Menschen, die alles verloren haben, entgegen zu gehen, fremd ja, bunt auch, voller Schmerz und doch:

**Mit großer Schrift möchten wir kundtun:
Das ist unser Auftrag als christliche Gemeinde.**

Wir sind einander verbunden in Christus

Ihre Pastorin Geertje Perlberg

Gottesdienste für die St. Johanniskirche

02. November, 20. Sonntag nach Trinitatis, 10 Uhr – K

Abendmahlsgottesdienst - Pastorin Perlberg mit Nachgespräch
Kollekte: Ev. Schulen in Anhalt und Eigene Gemeinde

03. November, Montag – 9.45 Uhr + 10.30 Uhr

Gottesdienste im Seniorenheim Avendi und Bose-Palais

08. November, Samstag, 17 Uhr, Martinstag

Ökumenisches Martinsfest mit Martinsspiel und Hörnchenteilen und Lampionumzug

09. November, Drittletztter im Kirchenjahr, 10 Uhr s.u.

Bittgottesdienst für den Frieden – Pastorin Perlberg mit Einsegnung des Küsters
anschließend Friedenslauf 11.30 Uhr ab Christus
Kollekte: Kanzler von Pfau'sche Stiftung Bernburg und Eigene Gemeinde

16. November, Vorletztter Sonntag im Kirchenjahr, 10 Uhr – K

Predigtgottesdienst - Pastorin Perlberg mit Nachgespräch
Kollekte: UEK + Eigene Gemeinde

18. November, Dienstag, 10 Uhr

Kindertagengottesdienst zur Friedensdekade in der Kirche

19. November, Buß- und Betttag, (Mittwoch) 18.00 Uhr in Peter und Paul

Ökumenischer Gottesdienst zum Buß- und Betttag
als gemeinsamer Abschluss der Friedensdekade

23. November, Ewigkeitssonntag, 10 Uhr

Abendmahlsgottesdienst mit Verstorbenenengedenken – Pastorin Perlberg
Kollekte: Eigene Gemeinde

30. November, 1. Advent, 15 Uhr !! – K s.u.

Gemeindefest mit Kindergarten, Chor und Kaffee etc. – Pastorin Perlberg
Kollekte: Arbeit mit Kindern und Jugendlichen und Eigene Gemeinde

Gemeindeguppen

Gemeindekirchenrat und Beirat:	Montag, 03.11. und 08.12.!! um 19.00 Uhr
Finanzausschuss:	(Montag 27.10. um 9.00 Uhr)
Ansprechpartnerin für arbeitslose Frauen:	Frau Helga Spitzner, Tel. 214834.
Chor:	mittwochs, 19 Uhr in St. Johannes
Instrumentalkreis:	Montag, 03. November , 16 Uhr
Seniorenkreis:	Freitag, 07.11. und 21.11. um 14.30 Uhr
Bibelgespräch zum Gottesdienst:	Montag, 10.11., 19-20 Uhr, 2. Korinther 5, 1-10
Offene Kirche-Treffen:	Montag, 10.11. um 15 Uhr im Gemeinderaum
Gespräch am Morgen mit Frühstück:	Dienstag, 11.11., 8.30 Uhr
Nachtreffen Martinstag:	Mittwoch, 12.11. um 13 Uhr im Gemeinderaum
Elternkuratorium Kindergarten:	Mittwoch, 12.11., 19.30 Uhr
Quartierstreifen:	Montag, 24.11.; 20 Uhr im Nähkaffee Johannisstr.
Besuchsdienstkreis:	Dienstag, 25.11. , 16.30 Uhr
Parochialverband:	Donnerstag, 27.11., 19.00 Uhr in Auferstehung

Unterricht und Konfirmanden (außer in den Ferien)

Junge Gemeinde: mittwochs, 18.30 Uhr in
St. Georg mit Jugendreferentin Isabell Wittmann

Konfirmandenunterricht in Regions-
gruppen nach Verabredung

Zum Geburtstag gratulieren wir unseren Gemeindegliedern, die im November 20, 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80 Jahre und älter werden (soweit uns bekannt)

01.11.; Gisela Kühn - 70 Jahre
03.11.; Heinz-Kurt Donath - 82 Jahre
05.11.; Erna Geißler - 91 Jahre
06.11.; Dora Müller - 93 Jahre
07.11.; Lydia Werner - 82 Jahre
08.11.; Hannelore Obermayer - 93 Jahre
13.11.; Else Pannier - 85 Jahre
15.11.; Carola Wendt - 65 Jahre
16.11.; Uwe Harzer - 70 Jahre
19.11.; Ingrid Zilm - 80 Jahre
20.11.; Anneliese Ortman - 82 Jahre
22.11.; Günter Bartel - 86 Jahre

25.11.; Klara Thielicke - 90 Jahre
25.11.; Irmgard Heinze - 75 Jahre
27.11.; Heinz Graurock - 81 Jahre
29.11.; Margarete Appenroth - 93 Jahre
29.11.; Helene Ziegler - 90 Jahre
29.11.; Otto Spaniel - 85 Jahre
30.11.; Thomas Kirchner - 60 Jahre

Älteste im Monat: Dora Müller mit 93 Jahren
Jüngster des Monats: Carlos-Joel Ostwald
mit 14 Jahren

*„Der Herr ist mein Fels und meine Burg und mein Erretter.“
(2. Samuel 22,2)*

Für unsere Fürbitten:

Bereits im August verstarb im 91. Lebensjahr Herr Joachim-Ernst Heidenreich.
Er wurde auf Friedhof 1 bestattet. Wir gedenken des Verstorbenen und bitten Gott um
Trost und Beistand für alle, die ihn vermissen.
Am Ewigkeitssonntag, dem 23. November, werden wir im Gottesdienst die Namen derer
verlesen, die im vergangenen Jahr aus unserer Gemeinde verstorben und bestattet sind.
Auch das Gedenken an die, die wir in unseren Familien und Lebenskreisen vermissen
wird seinen Raum haben.

*„Erhalte mich durch dein Wort, dass ich lebe, und lass mich nicht
zuschanden werden in meiner Hoffnung.“ (Psalm 119,116)*

St. Johannis – aktuell

Friedensdekade 9.-19.11.2014 (auch Stadtkirchenseite 10/11 – Oktoberbote)

10 Tage für den Frieden beten und handeln – welche Kleinigkeit im Angesicht
der schlimmen Meldungen täglich aus dieser Welt. Sicher mutet es vor den
Weltproblemen manche Menschen seltsam an, das wir in unserem kleinen,
sicheren Rahmen, zu verschiedenen „schönen“ Veranstaltungen und Aktio-
nen aufrufen und einladen. Dennoch: Während ich dies schreibe, lese ich ei-
nen biblischen Tagesspruch dieser Oktobertage aus dem Jesajabuch: „Wie
lieblich sind auf den Bergen die Füße der Freudenboten, die da Frieden verk-
ündigen, Gutes predigen, Heil verkündigen.“ Und ich merke, dennoch,
möchte ich Freudenbotin werden, Heil und Gutes sagen und tun, und wenn
es nur wenig ist. Also: Schon das **Martinsfest**, welches wir am Samstag,

dem **8. November um 17.00 Uhr** feiern, zeigt auch den Jüngsten die gute Botschaft des Teilens und der Solidarität.

Am **Sonntag, dem 9. November** feiern wir in St. Johannis, wie andere Gemeinden auch, den **Bittgottesdienst für den Frieden in der Welt**. Wie wichtig! Und wie geschichtsträchtig ist der 9. November mit Pogromnachtgedenken am Nachmittag (achten Sie auf die Presse bitte!) und der Erinnerung an den Mauerfall 1989. Zudem lädt der Kirchenkreis herzlich ein, sich dem **Kirchenteam** für den diesjährigen **Friedenslauf** anzuschließen.

„Wer Zeit und Kraft hat, ist uns in der »Kirchenkreismannschaft« herzlich willkommen, egal ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, wichtig ist dabei sein!

Mit dem Friedenslauf setzen wir ein deutliches Zeichen für den Frieden in der Welt, denn der ist überaus fragil, wie wir erkennen müssen.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. Mit dem Erlös des Friedenslaufes wollen wir in diesem Jahr die Arbeit der Evangelischen Stadtmission Dessau, insbesondere die dortige **Suppenküche** unterstützen. Helfen Sie mit, dass diese wichtige Arbeit weitergehen kann, dass Menschen in Not dort Essen, Trinken, Zuwendung und Hilfe bekommen, deshalb: laufen oder fahren Sie mit beim **Friedenslauf am 9.11.2014 – Start: 11.30 Uhr an der Christuskirche!**“ so KOPin Friedrich-Berenbruch.

Die Gruppen und Kreise, die sich im Dekadenzeitraum treffen, werden aus dem Themenreichtum etwas für sich gewinnen, denn das Gesamthema lautet 2014: „Befreit zum Widerstehen!“ So treffen sich der Gesprächskreis am Morgen, der Kindergarten, das Bibelgespräch und die Senioren zu entsprechenden Inhalten (siehe vorn). Eine besondere Einladung ergeht zu einem speziellen Filmabend im Kiezkino:

„**Merry Christmas**“ ist ein **Antikriegsfilm** über eine Weihnachtsnacht in den Schützengräben des 1. Weltkrieges; sehenswert, ergreifend und ein Bild für die Friedenssehnsucht. **Kiezkino: Donnerstag, 13.11. um 19.30 Uhr** mit Filmgespräch.

Gemeindefest am 1. Advent, 30. November 2014

Traditionell laden wir zum Gemeindefest am **1. Advent** ein in unsere Johanniskirche. **Um 15.00 Uhr** beginnt der Gottesdienst, der als chormusikalische Feier gestaltet wird. Wir freuen uns auch auf die Kinder des Kindergartens mit ihrem kleinen Programm, auf das Gesteckebasteln mit Frau Jeblonski und einen schönen gemeinsamen Nachmittag. Vielleicht hat auch noch manche Familie die Töpfe der Gestecke vergangener Jahre? Ein-

fach wieder mitbringen zum neuen Gestalten!

Für alle Jungen und Junggebliebenen kommt „Circus Knopf“ mit einem fröhlichen Adventsfamilienprogramm. Natürlich gibt es auch wieder ein Kaffeetrinken. Bitte denken Sie nach Möglichkeit an ein Gedeck. Für den **Keksbasar** zugunsten unserer Arbeit mit dem Kindergarten bitten wir um Ihre wunderbaren Weihnachtskekse bitte bis Mittwoch, den 26.11.!

Neues aus der „Alexandraschule“

Über jeden sonnigen Herbsttag freuen sich (nicht alle!) doch der größte Teil unserer Kinder. Kindermund: Erzieherin: „Kinder räumt bitte auf, wir wollen noch ein bisschen an die frische Luft!“ Kind: „Och nöö!!! Dann mach doch das Fenster auf!!!“

Vergangene Woche konnten wir mit den Mittleren und den Großen den 15 Geburtstagskindern im Avendi Seniorenheim mit Herbstliedern und Geburtstagsständchen Freude bringen. – Nun ist es gar nicht mehr lange und die Martinslaternen werden gebastelt, denn am Samstag, den 8. November 2014, um 17.00 Uhr feiern wir in unserer Johanniskirche das große Martinsfest, zu dem alle Kinder mit ihren Geschwistern, Eltern und auch Großeltern herzlich eingeladen sind.

Für das Krippenspiel am Heiligen Abend werden noch Engel gesucht. Die Proben dazu finden am 22. und 23.12. Vormittags in der Johanniskirche statt. Der Kindergarten organisiert das Holen und Bringen vom Kindergarten. Wer Freude daran hat, kann sich gerne im Kindergarten melden.

Es grüßt das Kindergarten team

Rückblick und Informationen aus dem GKR

Es ist mal wieder an der Zeit, **Danke** zu sagen, weil auch in schwindender Kraft so viele Dinge stattfinden und erfreuen. Es kann nur beispielhaft sein, wenn ich daran denke, wie über die letzten Monate die zauberhaftesten Blumenarrangements unsere Kirche schmückten mit dem, was Feld, Wald, Wiese, Garten und manchmal Laden hergaben. Es ist wunderbar und ein besonderer Einsatz derer, die sich darum bemühen. Ich weiß, dass an dieser Stelle immer wieder erwünscht ist, dass sich weitere Schmückende finden. Vielleicht denken manche darüber nach, ob sie im kommenden Frühjahr und Sommer dabei sein können? Gedankt wird herzlich all denen, die emsig mithelfen, damit alles gelingt und alle versorgt sind. Wie oft verköstigen wir Gruppen, Feste, Veranstaltungen, und ich danke insbesondere **Monika Lier** und in diesem Jahr **Frau Berg**, die über eine Arbeitsamtsmaßnahme ein wahrer Segen für uns ist, und allen Gemeindegliedern und Gästen, die mittun, denken Sie nur an Erntedank, Cranachfest und Gedenken 25 Jahre 1989!

Bei allem, was wir erleben und gestalten, wollen wir nicht vergessen, dass Gott es ist, der Segen gibt über manches Vorhaben, uns Vertrauen schenkt in das Gelingen und Menschen beflügelt, über sich hinaus zu wachsen zu Gottes Ehre!

Aus dem Gemeindekirchenrat gab es in diesem Kalenderjahr einige Wechsel zu verkünden. Nachdem Herr Adam im Frühjahr ausgeschieden ist, lag der Vorsitz erst bei Pastorin Perlberg mit Stellvertretung durch Tizian Steffen. Bis Oktober wollten wir uns Zeit nehmen, uns neu aufzustellen: Nun konnten wir **Frau Regina Sonnabend** gewinnen und im Oktober einführen im Gottesdienst. Im Zuge der „Komplettierung“ (wir sind wieder 10+1 im GKR) gehen wir mutigen Schrittes und wachsamem Lernen jetzt mit einem „blutjungen“ **Vorsitzenden, Tizian Steffen**, in die 2. Hälfte der laufenden Wahlperiode. Es steht uns gut an als Gemeinde, einen Laienvorsitz zu haben und uns als geschwisterliche Leitung gegenseitig zu unterstützen. Alles Gute und Gottes Segen ganz besonders für Tizian Steffen und das neue Amt! – Damit noch nicht genug, war nach über 30 Jahren, die Aufgabe des **ehrenamtlichen Küsters** vakant geworden, nachdem Herr Polenz den Dienst abgegeben hat. Für die Größe unserer Kirche und die Frequenz der verschiedensten Veranstaltungen wäre sogar eine hauptberufliche Anstellung zeitweise notwendig, aber nicht finanzierbar. Selbst bei hohem Einsatz des GKR bedarf es doch ob der Technik und der vielen Aufgaben einer treuen Begleitung. – Wir sehen es als einen guten Wink Gottes an, dass **Herr Marcus Lieding**, der bereits seit Jahren Herrn Polenz geholfen und ihn auch vertreten hat, nach Dessau zurückgekehrt ist und Freude hat, im Küsterdienst unserer Gemeinde zu arbeiten. Wir haben uns für ihn entschieden, wissend, dass er im Schichtsystem im Gesundheitswesen Fuß fassen wird und wir gemeinsam alle Aufgaben bewältigen müssen. Seine Einführung als ehrenamtlicher Küster wird am **9. November** im Gottesdienst sein. Heißen wir ihn willkommen und wünschen wir uns ein gutes Gelingen!

Termine der Sinnesgeschädigtenseelsorge im GDZ St. Georg

Sonntag, 02.11.	14.30 Uhr	Gehörlosen-Gottesdienst in St. Georg
Freitag, 07.11.	14.00 Uhr	Blinde und Sehgeschädigte
Donnerstag, 13.11.	14.30 Uhr	Schwerhörige und „noch“ Guthörende
Donnerstag, 20.11.	14.00 Uhr	Gehörlose und Spätertaubte
Freitag, 28.11.	14.00 Uhr	Adventsfeier für Blinde und Sehgeschädigte

Telefonseelsorge ☎ 0800 - 111 0 111 / 111 0 222

Tag und Nacht kostenfrei erreichbar!

Hospizkreis Dessau – Ambulante Begleitung Sterbender
Tel: 2 60 55 - 46

Adressen neu

Gemeindekirchenratsvorsitzender:

Tizian Steffen
Friedrichstr. 8; Tel: 0177/ 7134146
tizian.steffen@kircheanhalt.de

Pastorin:

Geertje Perlberg, Johannisstraße 11,
Tel. 214975,
Tel.+Fax: 2300276
geertje.perlberg@kircheanhalt.de

ehrenamtlicher Küster:

Marcus Lieding
Tel: 0178/ 8581234

Kirchenmusiker:

LKMD Matthias Pfund, Tel: 85078872
matthias.pfund@kircheanhalt.de

E-Mail Kirchengemeinde:

johannis-marien-dessau@kircheanhalt.de

www.johanniskirche-dessau.de

Kindergarten Alexandraschule: KitaAlexandraschule@ada-dessau.de

Leiterin: Susanne Floß, Johannisstr. 11, 06844 Dessau, Tel. 214207.

Öffnungszeiten: werktags von 6 bis 17.00 Uhr.

Vorsitzender des Kindergarten-Kuratoriums: Dr. Markus Durban, Tel. 0173/ 5245772

Diakonie-Sozialstation: Georgenstraße 13-15, 06844 Dessau, Tel. 214116

Gemeindebüro in der Johanniskirche: dienstags 10-12 Uhr und 15-17 Uhr.

Konto Volksbank Dessau - BLZ 800 93574: Gemeinde 1017829
IBAN De 33 8009 3574 0001 017829
BIC GENODEF1DS1

**Herzliche Bitte um die Bezahlung des Kirch- und Botengeldes 2014
im Büro bei Frau Seeger!**

Die Stadtkirchenseite für Oktober/November lag dem Oktoberboten bei!

Herausgeber: Evangelisches Pfarramt St. Johannis und St. Marien

Redaktion: Pastorin Geertje Perlberg

Druck: Rupa-Druck, Dessau